

Die wehrhaften Alten sind die Zukunft der Jungen!

Warum fordern wir eine Bürgerversicherung?

Das heutige **Zwei-Klassen-Recht** von solidarisch und unsolidarisch Versicherten, in denen für die Einen nicht gilt was für die Anderen selbstverständlich ist, entsolidarisiert unsere Gesellschaft. An Stelle der Solidarität tritt der Egoismus der Lobbyistenverbände.

Es ist erschreckend mit welcher Selbstverständlichkeit unsere staatlichen und politischen Eliten ein **Zwei-Klassen-Recht** bei der Altersversorgung und Krankenversicherung verinnerlicht haben, dass es so in keinem demokratischen Rechtsstaat Europas gibt, das heißt, wie selbstverständlich sie Rechtsnormen unterschiedlich in Anwendung bringen, trotz Grundgesetz und Grundrechten wie Art.3: Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.

Wo für die berufsständische Versorgung Vertragsrecht, Vertrauensschutz, Rückwirkungsverbot bei Änderungen und Zweckbindung der Beiträge gelten, gilt für Arbeitnehmer und Rentner seit mehr als 40 Jahren die „**Gestaltungsfreiheit**“ des Gesetzgebers. Wo sich die Beamtenversorgung erfolgreich auf das Grundgesetz, die hergebrachten Grundsätze des Berufsbeamtentums und das Beamtenrecht beruft, gilt im Rentenrecht ebenfalls die „**Gestaltungsfreiheit**“ des Gesetzgebers. Die politische Beliebigkeit ist längst zum Rechtsstaatsprinzip für Arbeitnehmer und Rentner geworden, mit der Folge, dass ihre Renten inzwischen durchschnittlich nur noch knapp die Hälfte einer vergleichbaren berufsständischen Versorgung oder einer Pension ausmachen. Und jeder Eingriff in das Rentenrecht trifft die Beitragszahler, **also die jungen Menschen**, noch mehr als die Rentner, denn sie erwerben mit ihren Beiträgen nur den Anspruch auf eine spätere Rente, nicht den Anspruch auf eine bestimmte Höhe. Die Beitragszahler erhalten für ihre Rentenbeiträge nur „Entgeltpunkte“ die vom Gesetzgeber beliebig angepasst werden dürfen. Der Anspruch auf Rente wird somit mit jedem Eingriff weiter entwertet.

Der im Grundgesetz garantierte Gleichheitssatz in Art.3 „Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich“, wird durch die unterschiedliche Anwendung von Rechtsnormen entwertet. Sollen alle Menschen vor dem Gesetz gleich sein, müssen die Gesetze auch für alle gleich gelten. Die Aufteilung bei der Altersversorgung und Krankenversicherung in solidarisch und unsolidarisch Versicherte wird Art.3 GG nicht gerecht. Dies führt dazu, dass in den solidarischen Sozialsystemen keine rechtsstaatlichen Grundsätze gelten und folglich auch keine angemessene Altersversorgung vorhanden ist.

Deshalb fordern wir eine Bürgerversicherung!

Die wehrhaften Alten sind die Zukunft der Jungen!

Warum fordern wir die Ausgliederung der versicherungsfremden Leistungen aus der Rentenversicherung?

Die Rentenversicherung, und alle anderen solidarischen Sozialsystemen, wird seit über einem halben Jahrhundert als Schattenhaushalt jeder Regierung verwendet. Die Steuerzuschüsse an die Rentenversicherung decken die versicherungsfremden Leistungen **nicht** und sind auch keine „Zuschüsse“, sondern „nicht ausreichende Beiträge“ für durch Gesetz erzwungene rentenfremde Leistungen der Allgemeinheit der Steuerzahler. Bis heute sind ca. 632 Mrd. Euro versicherungsfremde Leistungen **nicht** durch Steuergelder gedeckt und mussten aus Rentenbeiträgen aufgebracht werden.

Trotzdem täuscht die Politik die Öffentlichkeit, zum Nachteil der Versicherten, in dem sie vorgibt die Rentenversicherung mit Steuergeldern zu unterstützen. Den Versicherten entsteht so ein großer Imageschaden in der Gesellschaft und die Generationen werden gegeneinander ausgespielt. Ohne die versicherungsfremden Leistungen wären in 2008 die Rentenausgaben 134 Mrd. Euro und die Rentenbeiträge 179 Mrd. Euro. Und in 2009 wären die Rentenausgaben 136,6 Mrd. Euro und die Rentenbeiträge 180 Mrd. Euro. Diese Zahlen zeigen, der Generationenbetrug findet nicht durch die Renten statt, sondern durch die gesetzlich erzwungenen versicherungsfremden Leistungen.

Deshalb fordern wir die Ausgliederung der versicherungsfremden Leistungen in der Rentenversicherung!

**Es
bleibt
zusammen
was zusammen
gehört!**



**Die Rentner von heute waren
die Beitragszahler von gestern
und die Beitragszahler von
heute sind die Rentner von
morgen!**